

GUTRATER ZUE HOHENWERFEN FEIERTEN AUF BURG GRUTTENSTEIN:

Ein „runder“ Aufdieweltkommenstag



Am 13. Tag im Weinmond hatte Freifrau Johanna von Kreuzberg zue Sunnipach zum Geburtstagsfest auf die Burg Gruttenstein geladen und über 20 Recken und Burgfrauen kamen der Einladung gerne nach. Gar festlich waren die Tische in der Weinstube gedeckt. Brötchen mit Lachs oder Aufstrich wurden zum Champagnerwein gereicht. Nach der allgemeinen Begrüßung leitete der Barde Hieronymus von Hohensalzburg das Fest mit alten Weisen ein.

Sodann wurde zur Atzung gerufen und die Gästeschar ließ sich das köstliche Hirschragout mit Blaukraut, Schupfnudeln und Preiselbeeren schmecken.

Nach dem Hauptgang wurde nun der Freundin und Gönnerin der Gutrater gratuliert. Großmeister Wulf Scheller zue Urstayn überreichte einen schönen Blumenstrauß, anstelle eines weiteren Geschenkes wurde bare Münz' gegeben, die von Johanna einem caritativen Zweck gewidmet wird.

Hieronymus und Chunrat der Gärr zeigten dann als „Engel und Teufel“ verschiedene Ansichten über das Älterwerden auf.

Mit viel Gesang zur Musik des Barden – nicht zu vergessen den Genuss der süßen Nachpreis' – begab man sich in den Burghof. Wunderkerzen wurden entflammt und dann wurde gemeinsam das Gutrater Lied gesungen. Zu aller Freude erstrahlte danach die Beleuchtung, die beim kommenden Adventmarkt den Innenhof der Burg erhellen wird.

Es war ein schönes stimmungsvolles Fest, dem Anlass wohl angemessen, und es wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Bilder: Alexa von Keuzel

Text: Chunrat der Gärr